



Wasserturmplatz, Neugestaltung - Genehmigung Projektierungskredit

Kurzinformation	<p>Gemäss Konzept der baulichen Stadtentwicklung soll mit der Umsetzung des Verkehrskonzepts der heute wenig attraktive Wasserturmplatz neu gestaltet werden. Vier Planungsteams haben im Frühling 2007 Studien erarbeitet, die von einer Jury bewertet wurden. Jury und Stadtrat schlagen das Projekt RETOUCHÉ zur Weiterbearbeitung vor.</p> <p>Das Siegerprojekt RETOUCHÉ dient als Grundlage für die Projektierung und Umsetzung der weiterführenden Arbeiten.</p>				
Antrag	<p>Der Einwohnerrat genehmigt den Projektierungskredit von CHF 150'000.- für die Erarbeitung des Bauprojekts <i>Neugestaltung Wasserturmplatz mit Stadtobjekt</i>.</p>				
	<p>Liestal, 12. September 2007</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"><tr><td style="text-align: center;">Die Stadtpräsidentin</td><td style="text-align: center;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Regula Gysin</td><td style="text-align: center;">Roland Plattner</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter	Regula Gysin	Roland Plattner
Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter				
Regula Gysin	Roland Plattner				

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Mit der Umsetzung des Verkehrskonzepts wird die Achse Bahnhofstrasse – Postplatz – Poststrasse – Wasserturmplatz – Büchelistrasse vom Durchgangsverkehr entlastet. Das von der Stadt Liestal eingesetzte Beurteilungsgremium hat das Studienprojekt RETOUCHE einstimmig als Siegerprojekt ausgewählt. Dieses soll nun umgesetzt werden.

Der Wasserturmplatz dient zurzeit als reine Verkehrsfläche, welche nun umgestaltet und aufgewertet werden soll. Durch die Aufwertung des heute wenig attraktiven Wasserturmplatzes soll die komplexe Verkehrssituation geregelt und dabei wesentlich mehr Aufenthaltsqualität erreicht werden.

2. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

Der Wasserturmplatz soll von der ausschliesslichen Verkehrsfläche zu einem Platz mit hoher Aufenthaltsqualität sowie Freiflächen für Veranstaltungen umgestaltet werden.

Die Durchfahrt für den Bus muss im Gegenverkehr möglich sein. Die Möglichkeit der Anlieferung für die Geschäfte muss erhalten bleiben. Die Kundenparkplätze für PW können gegenüber der heutigen Anzahl (23 PP) geringfügig reduziert werden. Die Anzahl an Veloparkplätzen ist zu erhalten, wobei ein Teil der Veloparkplätze sich wie heute in der Nähe des Migros-Marktes befinden muss. Für den öffentlichen Verkehr ist in beiden Richtungen eine Haltestelle mit behindertengerechten Einsteigekanten zu erstellen. Die Haltestelle in Richtung Kasernenstrasse ist mit einem gedeckten Warteraum sowie einem öffentlichen WC-Raum zu gestalten. Es ist sicherzustellen, dass der Platz zur Durchführung von Veranstaltungen als Ganzes genutzt werden kann. In die Gestaltung des Wasserturmplatzes ist auch der Vorplatz des oberen Tores (Törli) als wichtigster Zugang zum „Stedtli“ mit einzubeziehen.

In das so genannte „Stadtobjekt“ werden ein Kiosk, eine Toilette, Billetautomaten und ein Warteraum integriert. Weitere Nutzungen wie ein Tourismusbüro oder Imbissstand sind auch denkbar.

3. Massnahmen

Sobald der Projektierungskredit vom Einwohnerrat bewilligt ist, können die weiteren Schritte der Projektierung getätigt werden. Der Projektierungskredit ist die Voraussetzung, damit die Projekterarbeitung nach Programm erfolgen kann.

4. Finanzierung/Kosten

Von der Planungsgemeinschaft liegt eine Offerte für die Projektierungsarbeiten vor.

Die Kosten für die Neugestaltung des Wasserturmplatzes sind im Entwicklungs- und Finanzplan 2008 – 2012 aufgeführt und werden über das Investitions-Konto 620.501.67 abgerechnet.

5. Termine

- Projekterarbeitung Winter/Frühling 2008
- Orientierung Grundeigentümer/innen Sommer 2008
- Abschluss Projektierung Herbst 2008
- Politischer Prozess Winter 2008/2009
- Submission und Bauvorbereitung Sommer/Herbst 2009
- Baubeginn Ende 2009

6. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

Die Umsetzung der Neugestaltung verzögert sich oder wird gar verhindert, was sich auch auf die nachfolgenden Projekte *Korrektion Poststrasse*, *Neugestaltung Postplatz* und *Büchelstrasse/Büchelplatz* auswirken würde.

